

Gemeinsamkeit macht TVK und TSG stark - Trainingslager (WP)

TVK-TSG-Trainingslager mit: Matthias Esser, Kerstin Jürgens (heute: Szymkowiak), David Struck, Patrick Goeder, Janna Rhode, Fabian Sobbeck, Sandra Reichling, Björn Schneider, Simon Lauterbach, Ulrich Rauchheld und Wulf-Axel Struckmeier.

Gemeinsamkeit macht TVK und TSG stark

Zehn Athleten, zwei Vereine, ein Trainingslager

Von Manfred Hanses

Kirchhundem/Lennestadt. (WP) Ein voller Erfolg war für 10 Leichtathleten des TV Kirchhundem und der TSG

Lennestadt ein viertägliches gemeinsames Trainingslager, für das der TVK seine Sportanlage und das Vereinsheim, in dem sich die Athleten selbst verpflegten und übernachteten, zur Verfügung stellte.

„Wir wollen uns gezielt auf die nächsten sportlichen Herausforderungen auf überregionaler Ebene intensiv vorbereiten.“ berichtete die Kirchhundemer Top-Athletin Kerstin Jürgens, „alle von uns haben sich in irgendeiner Disziplin über die westfälischen Titolkämpfe für die Westdeutschen qualifiziert und geben uns in den Sportarten, wo wir mit vorwand sind, mit eigenem Trainingsaufbau den Feinschliff.“

Bereits 1996 hatten beide Vereine ein solches Camp abgehalten und konnten somit auf die guten Erfahrungen aufbauen. Unterstützt wurden sie in diesen Tagen in den Wurfdisziplinen von Ulrich Rauchheld (TuS Bil-

stein), im Sprung von Wulf-Axel Struckmeier (LG Kindelsberg Kreuztal) und in der Langlauftechnik von Björn Schneider (TV Kirchhundem).

Disziplinen, die auf der Kirchhundemer Anlage aus Platzgründen nicht durchgeführt werden konnten, wie langer Sprint, Hürdenlauf, Diskus-, Speerwurf und Sprung, wurden dank der bereitstehenden Fortbewegungsmittel nachmittags im Attendorfer Hansa-Stadion trainiert. Besonders übungsfähig zeigte sich Janna Rhode (15) von der TSG Lennestadt, die wie Kerstin Jürgens meinte, am liebsten bis zu den „Westdeutschen“ durchtrainieren würde.

Gut gerüstet und selbstbewußt können die heimischen Athleten nun den kommenden Meisterschaften entgegensehen, so den Westfälischen der Schüler in Hamm, den Westdeutschen der Junioren in Dortmund und der „Kleinen Deutschen“ in Bremen, bei denen die bei den deutschen Meisterschaften nicht unter die besten Acht gekommenen Sportler an den Start geben.



Auf der Hochsprungmatte erholen sich Sandra Reichling, Patrick Goeder, David Struck, Alexander Ringbeck, Kerstin Jürgens, Matthias Esser (alle TV Kirchhundem), sowie Fabian Sobbeck, Simon Lauterbach und Janna Rhode (TSG Lennestadt).

Foto: Manfred Hanses